

Rüstzeug für Jugendleiter vermitteln

Kreis- und Stadtjugendring bieten gemeinsam eine Ausbildung an / Start im April

BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD (jwo). Um junge Menschen zu begeistern, braucht es begeisterte junge Menschen. In vielen Feriencamps und Gruppenstunden helfen Jugendliche und junge Erwachsene mit, um Kinder anzuleiten und zu begleiten. Damit sie dafür das richtige Rüstzeug haben, gibt es die Ausbildung zum Jugendleiter. Der Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald und der Stadtjugendring Freiburg arbeiten jetzt zusammen, um die Jugendleiterkurse anzubieten. Dabei lernen die jungen Ehren-

amtlichen etwa, wie sie Aktivitäten bei Freizeiten leiten und mit Gruppen arbeiten. Dabei werden pädagogische Kompetenzen vermittelt, aber auch rechtliche Fragen geklärt. Es werden Themen behandelt wie Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikation und Umgang mit Konflikten, Aufsichtspflicht und Jugenschutz oder Teamübungen und Gruppenspiele. Mit dem Abschluss des Kurses können die Ehrenamtlichen die Jugendleitercard (Juleica) erhalten. Größere Verbände, etwa Feuerwehren oder die Jugendorganisatio-

nen der Kirchen, bieten diese Kurse selbst an. Doch viele Vereine, die mit Jugendlichen arbeiten, sind hier nicht Mitglied. Sie, und Jugendliche, die nicht in Vereinen aktiv sind, können jetzt von dem Angebot der beiden Jugendringe profitieren. „Von Müllheim über Freiburg bis Löffingen, es kann mitmachen, der möchte“, sagt Andreas Kern, der Bildungsreferent des Kreisjugendrings Breisgau-Hochschwarzwald. Kern ist seit wenigen Monaten Bildungsreferent, die Jugendleiterkurse sind ein Schwerpunkt, die er sich für seine Arbeit gesetzt hat. Jacqueline Ohnemas, Vorsitzende des Kreisjugendrings freut sich über die gute Zusammenarbeit mit Andreas Kern und die rasche Entwicklung im Verband: „Ich bin stolz darüber, dass wir bereits in so kurzer Zeit nach Einstellung unseres Bildungsreferenten eine Juleica Ausbildung anbieten können.“

Die Jugendleiterseminare sollen in drei Blöcken stattfinden (siehe Abspann). Kern will noch zusätzliche Anreize setzen, um die Jugendleiterausbildung attraktiver zu machen. So werden unter allen Teilnehmern zwei Konzertkarten für das ZMF in Freiburg im Sommer verlost.

burg statt. Anmeldeschluss ist der 18. März. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder des Kreis- oder Stadtjugendrings 80 Euro, für Nicht-Mitglieder 120 Euro, Unterkunft und Verpflegung sind inklusive. Anmeldung über den Stadtjugendring Freiburg ☎ 0761 - 156480825 oder stefanie.merz@stadtjugendring-freiburg.de oder über den Kreisjugendring Breisgau-Hochschwarzwald ☎ 0163 - 2124779 andreas.kern@kjr-bhs.de



Damit Kinder im Feriencamp gut betreut werden können, braucht es gut ausgebildete Jugendleiter. FOTO: DPA

Kern spricht derzeit außerdem mit den Chefs mehrerer Attraktionen im Landkreis. Hier könnten Besitzer einer Juleica in Zukunft etwa einen vergünstigten Eintritt bekommen. Es gibt bereits Vorteile für Juleica-Besitzer. Sie bekommen etwa einen Zuschuss zur Bahn-Card, der Europa-Park bietet ihnen in der ersten Dezemberwoche freien Eintritt. Kern will diese Anreize sozusagen auf Landfreeschene runterbrechen und um lokale Vorteile für junge Ehrenamtliche erweitern.

Die Juleica-Kurse sind nur ein Projekt, das Kern derzeit angeht. Auf der Agenda hat er derzeit außerdem, Vereine bei ihrer Jugendarbeit zu unterstützen. Für Verantwortliche in den Vereinen sollen etwa Thementage stattfinden, bei denen sie sich zu verschiedenen Bereichen der Jugendarbeit fortbilden können.

Informationen auch im Netz unter www.kjr-bhs.de www.stadtjugendring-freiburg.de

INFO

FORTBILDUNG

Die Fortbildung findet in drei Modulen statt, die belegt werden müssen. Modul eins findet statt, Freitag, 20. April bis Sonntag 22. April mit zwei Übernachtungen, Termin zwei ist am Samstag, 23. Juni und Modul drei am Freitag, 6. Juli bis Sonntag 8. Juli mit zwei Übernachtungen. Die Module eins und drei finden im Gruppenhaus Refugio in Wieden statt. Das Modul zwei findet in Frei-